

Gebrauchsanleitung Phasenabdeckungen für Freileitungen bis 1000 V

Produkte und Einsatzbereich

Phasenabdeckungen für Freileitungen bis 1000V (Artikel-Nr. 5580E25 und 5585E25 (2,5 m lang) / 5580E50 und 5585E50 (5,0 m lang)***

Montagegriff (Artikel-Nr. 5581E)***

Montagegriff aufschraubbar (Artikel-Nr. 5581EF)***

Zange zur Herstellung der Aussparungen (Artikel-Nr. 5582E)

*** Diese Ausrüstungen sind unter Beachtung dieser Gebrauchsanleitung zum Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen bis 1000V geeignet.

Einsatzbereich:

Niederspannungsfreileitungen bis 1000V, Seil-Querschnitte bis 95² einschließlich.

Sicherheitshinweise:

Sofern die Abdeckungen an spannungsfreien Niederspannungsfreileitungen montiert werden, sind zuvor die fünf Sicherheitsregeln einzuhalten.

Sofern die Abdeckungen an im Betrieb befindlichen Niederspannungsfreileitungen montiert werden, sind alle einschlägigen Sicherheitsregeln zu beachten, insbesondere das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung zum Schutz vor Körperdurchströmung in ausreichendem Umfang (z.B. Gummihandschuhe, Helm und Gesichtsschutzschirm für Arbeiten unter Spannung, Schutzanzug für Arbeiten unter Spannung, Standortisolierung,....)

Achtung: Montage AuS nur durch Elektrofachkraft mit entsprechender Ausbildung.

Montage:

Vor jedem Einsatz alle Materialien auf einwandfreien Zustand überprüfen. Nur saubere, fehlerfreie unbeschädigte Materialien einsetzen. Fehlerhafte Materialien aussondern und Sachkundigem zur Überprüfung vorlegen.

Montagegriff 5581E gem. **Abb. 1** positionieren und mit einer Hand festhalten.

Alternativ:

Montagegriff 5581EF gem. **Abb.1** positionieren und festschrauben. Phasenabdeckung (= Profil) mit dem Ende ohne sichtbare Kerbe vor den Spitzen des Griffes unterhalb des Leiterseiles positionieren, in Richtung Griff aufchieben und dabei so drehen, daß sich das Profil vor dem Leiterseil öffnet. Weiterschieben bis Profil den Griff passiert und dahinter vollständig geschlossen hat **Abb. 2**. Sofern die Gefahr des Herausrutschens ins Feld besteht, Profil gegen herausrutschen sichern (z.B. temporär mit Isolierband oder UV-beständigem Kabelbinder).

Nun zweites Profil mit dem Ende ohne sichtbare Kerbe vor den Spitzen des Griffes unterhalb des Leiterseiles positionieren, in Richtung Griff aufchieben und dabei so drehen, daß sich das Profil vor dem Leiterseil öffnet. Weiterschieben bis Profil mit seiner inneren Kerbe den Griff passiert, aber noch vollständig geöffnet ist. Nun das bereits auf dem Leiterseil befindliche Profil heranziehen, seine Außenkerbe gegen die am Montagegriff freiliegende Innenkerbe schieben, bis beide Kerben übereinander liegen **Abb. 3 und 4**. Nun das Profil so drehen, daß die Kerben einrasten, Profil auseinanderziehen und mit Kabelbinder sichern **Abb. 5**.

Diese Montagereihenfolge für evtl. weitere Längen fortsetzen. Sofern beim Aufchieben ein Leiterverbinder überdeckt werden muß – die aufgeschobenen Profile durch kreisförmige Bewegung mit leichtem Vorschub auf den Leiterverbinder gleiten lassen. Ist das gewünschte Feld abgedeckt, sind die Phasenabdeckungen am Isolator oder der Traverse dauerhaft zu fixieren, z.B. mittels UV-beständigem Kabelbinder oder Nylonschnur.

Anschließend Isolatoren und Abgänge entsprechend den gültigen Vorschriften isolieren, z.B. mittels Abdeckungen aus Neocan mit Druckknopfverschluß.

Demontage

Fixierung an Isolator oder Traverse lösen, Montagegriff mit den Spitzen in Richtung Profil positionieren, Profil auf Griff aufchieben und über den Griff vom Leiterseil herunterziehen **Abb. 6**. Bei Erreichen des 1. Kupplungsstückes Profile zusammenstachen, gegeneinander verdrehen, sodaß die Kupplung entriegelt wird. Profil weiterschieben.

Lagerung und Transport

Nur in gestreckter Form lagern und transportieren. Niemals rollen oder knicken! In trockenen Räumen lagern.

Reinigung

Reinigung mittels handwarmen Wasser unter Zugabe handelsüblicher Seifenlauge reinigen und anschließend trocknen. Nicht über Hitzequelle, offenem Feuer o.ä. trocknen und lagern. Klebstoffreste können mit Spiritus entfernt werden.

Wiederkehrende Prüfung

Gemäß DGUV-Vorschrift 3 (bzw. nationale Regelwerke im jeweiligen Verwendungsland)

müssen diese Materialien vor jeder Benutzung durch den Benutzer auf augenfällige Mängel überprüft werden. Weitere wiederkehrende Prüfungen sind nach jeweiligen lokalen Vorschriften durchzuführen.



PREISING

GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

Postfach 1141 · 51675 Wipperfürth
Meienborn 19 · 58566 Kierspe-Rönsahl

Telefon: +49(0)2269-288 · Fax: +49(0)2269-7838
e-mail: info@preising.net · www.preising.net



Abb. 1

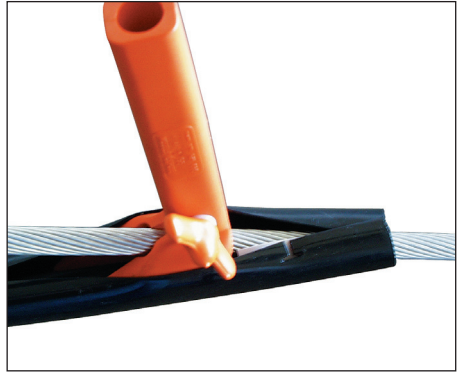


Abb. 2

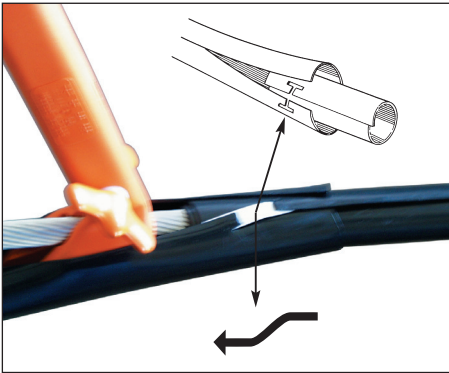


Abb. 3

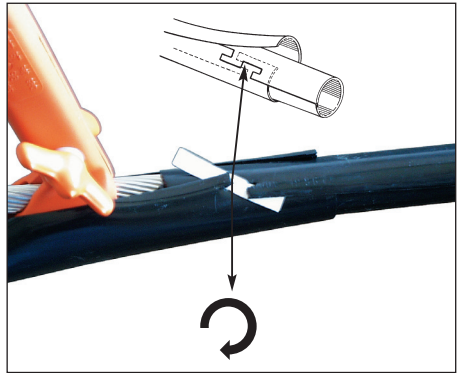


Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6